

Kirchliche



Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Die Kleine Kanzel

Traurig sitze ich in meinem Arbeitszimmer und überlege, was ich für das nächste Amtsblatt schreibe. Eine Hoffnungsbotschaft soll es werden, so wie Ostern ja das Hoffnungsfest des Lebens ist. Von diesem Fest her möchte ich Kraft empfangen für meine persönliche Auferstehung. Nicht erst am Ende meines Lebens, sondern schon jeden Tag dieses Lebens neu. Aber die Ereignisse der letzten Wochen gehen auch an mir nicht spurlos vorbei. Und meine Hoffnung ist gedämpft. Wenn Sie meine Zeilen nun lesen, so ist Ostern schon längst vorbei. Und ich befürchte, dass nicht nur das Fest anders verlaufen ist als sonst. Ich befürchte auch, dass es kaum etwas für unser derzeitiges Leben in der Corona-Krise an Positivem ausgetragen hat. Ja, ich befürchte das nicht nur für andere, sondern auch für mich selbst. Wie viel Auferstehungskraft gibt es denn noch?

Schwupps, bin ich gedanklich bei dem ersten Osterfest gelandet. Damals, vor zwei Jahrtausenden, in Jerusalem, da wurde auch gerade ein Fest vorbereitet: Passa, das Befreiungsfest. Aber von Feiertagsstimmung war bei den Freunden von Jesus keine Spur. Nicht nur, weil für Jesus der Tod bevorstand, sondern vielleicht sogar für sie selbst.

Nun, die Umstände damals waren ganz andere als heute. Aber die Emotionen ähnlich. Wie viele Menschen befürchteten heute eine Infektion mit dem Virus, die tödlich enden kann, für sich selbst oder für Menschen, die einem lieb und wichtig sind? Der Tod ist unausweichlich, früher oder später holt er alle ein. Das ist die dunkle Realität, die wir verdrängen, so oft es geht.

Plötzlich wird mir klar, dass das Weltbewegende an Ostern damals nicht war, dass einige Leute den getöteten Jesus lebendig wieder entdeckten, sondern, dass die absolute letzte Grenze des Lebens ausgehebelt wurde. Und zwar nicht durch Menschen, sondern durch Gott. Anders gesagt: so wie Gott einst das Leben geschaffen hat - und d. h. auch mein Leben -, so kann er es wieder und wieder neu schaffen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich merke auf einmal, dass ich nicht mehr so traurig bin, wie am Beginn meiner Überlegungen. Ja, das Leben kann sich immer wieder neu entfalten dank der Kreativität (zu gut deutsch: Schöpferkraft) Gottes. Manchmal zeigt sich die uns erst dann so richtig deutlich, wenn bei uns nichts - aber auch gar nichts - mehr zu gehen scheint.

Ich bin mir sicher: Ostern geht weiter!

Herzlich grüßt Sie auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte Ihr Pfarrer Uwe Liewald

PS: In der Not entdecken auch wir unsere Kreativität neu. Wie viel Hilfe wurde in den vergangenen Wochen sichtbar. GOTT sei DANK! Und allen Helfern auch!

JESUSHOUSE 2020 geht weiter!!!

Vier tolle Tage durften viele Jugendliche vom 9. bis 12. März in der Kirche Glashütte erleben. Wir sind sehr dankbar für ein geniales Team und all die Partner, die JESUSHOUSE viele Wochen mit uns vorbereitet haben. Eigentlich sollte der letzte Abend Höhepunkt der Woche werden. Doch der Corona-Krise geschuldet, musste dieser letzte Abend erst einmal ausfallen. Dafür gab es in der darauffolgenden Woche ein Online-Angebot.

JESUSHOUSE 2020 stand unter dem Motto „A new way to be human“. Mit Themen wie Sicherheit, Gerechtigkeit, Mut und Versöhnung traf die Jugendevangelisation den Nerv der Zeit. Junge Leute erzählten, wie sie Gott persönlich erlebt haben - mitten im Alltag, in schwierigen Situationen, in Angst, Mobbing, häuslicher Gewalt und Ablehnung. Dass diese Themen für die Zielgruppe wirklich relevant waren, zeigte die hohe Zahl an Fragen, Kommentaren und Chatbeiträgen: Über 8.000 Zuschauer beteiligten sich im Live-Chat, annähernd so viele suchten Kontakt bei der Instagram-Seelsorge und über 30 riefen bei der Telefonhotline an. Aufgrund der besonderen Situation und der hohen Nachfrage wird das Online-Angebot von JESUSHOUSE bis auf Weiteres verlängert, sodass die Weiterarbeit online stattfinden kann. Jeweils dienstags um 18:30 Uhr gibt es auf www.instagram.com/jesushouse_official einen Live-Chat mit einem Studiogast. Donnerstags ab 18.30 Uhr beantwortet das JESUSHOUSE-Team Fragen der Commu-



nity zu Glaubenthemen auf YouTube. Darüber hinaus werden weitere Impulse auf www.youtube.com/jesushouse und Instagram ergänzt.

Wer die JESUSHOUSE-Abende noch einmal miterleben möchte, kann sie dauerhaft in der Mediathek auf www.jesushouse.de ansehen.

**Kath. Gottesdienste im evangelischem Pfarrsaal
des Pfarramtes St. Wolfgang in Glashütte, am Markt 6**

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Wir möchten DANKE sagen...



Dienstleistungen Remo Steinigen
Sylvia Riemer Physiotherapie
Physiotherapie Sigrid Weidig
Bernd und Christine Faust
Silkes Möbelhalle



...für Ihre Spenden, Sach- und Dienstleistungen zu unserer JESUSHOUSE-Veranstaltung im März 2020 in der Kirche Glashütte!

- **Pfarrer Johannes Keller:** Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma, Telefon: 035053 48685, E-Mail: johannesmartinkeller@google-mail.com, Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 321719 E-Mail: uwe.liewald@evlks.de, Sprechzeiten: Dienstag nach Vereinbarung
- **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, ar@waesche-rei-reichel.de
- **Gemeindepädagogin Anne-Sophie Kadner:** 01796 Pirna, Maxim-Gorki-Straße 9, Telefon: 0157 56612690, E-Mail: anne-sophie.kadner@evlks.de, im Mutterschutz und Erziehungsurlaub bis Juli 2020
- **Kirchspielverwaltung:** Frau Brückner, Öffnungszeiten: Dienstag, 13.00 bis 15.00 Uhr und Donnerstag (vorübergehend geänderte Öffnungszeiten), 9.00 bis 11.00 Uhr, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de
- **Friedhofsverwaltung:** Frau Hummel, Öffnungszeiten Büro auf dem Friedhof Glashütte: Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 035053 129985, Mobiltelefon: 01523 8942491, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de, Anschrift: Ev-Luth. Kirchspiel Glashütte, Friedhofsverwaltung, Markt 6, 01768 Glashütte
- **Homepage:** www.kirchspiel-glashuette.de
- **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD - Verwendungszweck genau angeben!

Elternzeit von Pfarrer Liewald

Da Pfarrer Liewald von Mai bis Juni seine Elternzeit wahrnimmt, ist er dienstlich nicht erreichbar.
 Wenden Sie sich bitte mit ihren Anliegen an Pfarrer Keller, Telefon 035053 48685.

Alle Veranstaltungen des Kirchspiels können leider bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Aktuelle Informationen und Beiträge finden Sie auf unserer Homepage www.kirchspiel-glashuette.de

Anzeige



ANTEA BESTATTUNGEN
 Zeit schenken ...
 um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504 / 69 00 00
 Glashütte | Hauptstraße 40 | 035053 / 323 32
www.antea-dippoldiswalde.de



Tag & Nacht
 für Sie erreichbar